

## Auf ein Wort!



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

der Frühling ist da und alle zieht es wieder raus in die Parks, Gärten oder auf die Balkone. In dieser Zeit kann man auch etwas beobachten, was es so nur in Reinickendorf gibt. Das Grünflächenamt zieht los und bepflanzt Plätze, Mittelinseln oder wichtige Orte in unserem Bezirk. Was in allen anderen Berliner Bezirken schon längst aus Kostengründen abgeschafft wurde, gehört in Reinickendorf einfach zum Stadtbild. Die Reinickendorfer sollen sich in ihrem Bezirk wohlfühlen und dazu gehört auch ein ansehnliches Stadtbild. Das fängt bei Bepflanzungen an und hört z.B. beim schnellen Abräumen von illegalen Müll auf. Hier macht der Bezirk eine Menge und ich persönlich konnte mir bei einer Ausfahrt mit dem Ordnungsamt ein Bild davon verschaffen, wie die Kolleginnen und Kollegen stets ein wachsames Auge auf diese Schmuddelflecken haben. Noch schöner wäre es sicher, wenn die „lieben Mitmenschen“ so einen Dreck und Müll gar nicht erst an der Straßenecke ablegen würden! Und Bezirksbürgermeister Balzer geht jedes Jahr mit guten Vorbild voran, wenn es heißt „Frühjahrsputz in Reinickendorf“. In diesem Sinne erfreuen wir uns an unserem Bezirk und Sie sich hoffentlich beim Lesen am neuen „KiezKurier MV“.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

**Michael Dietmann**

## Mit dem Ordnungsamt auf Tour im MV

Es ist Montag, 6:30 Uhr, kräftiger Regen bei 2 Grad und noch alles recht dunkel: Zwei Mitarbeiter des Ordnungsamts Reinickendorf treffen vor dem Rathaus den Wahlkreisabgeordneten Michael Dietmann, den sie in den nächsten drei Stunden über die Schwerpunkte ihrer Arbeit in seinem Wahlkreis Märkisches Viertel und Lübars informieren werden. Rund 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in zwei Schichten im Bezirk unterwegs und erledigen darüber hinaus die sich aus den Touren ergebende Büroarbeit.

Die Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug muss immer wieder nach wenigen dutzend Metern unterbrochen werden: Parken im absoluten Halteverbot und auf dem Gehweg, ein abgestelltes Schrottauto, wilde

Müllentsorgung oder Werbeplakate an Masten mit Verkehrszeichen: Was folgt sind Ordnungswidrigkeitenanzeigen, Fotos oder



Einsatz bei Schneeregen: Michael Dietmann mit dem Ordnungsamt auf Tour

auch gleich die Entfernung des störenden Objekts. Auf der Tour erfährt Michael Dietmann auch viel über uneinsichtige und aufgelegte Mitmenschen, die lieber wegen Beleidigung oder Tätlichkeiten

vor Gericht stehen als ein kleines Bußgeld zu bezahlen. Kein leichter Job für die auch in Deeskalation geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die viele noch vor 10 Jahren über die ganze Verwaltung zersplitterten Zuständigkeiten jetzt in einem Tätigkeitsbereich zusammenfassen. Denn die Regeln, deren Einhaltung das Ordnungsamt kontrolliert, gewährleisten Sicherheit, wirken der Verwahrlosung entgegen und schützen unsere Gesundheit.

Die Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle des Ordnungsamts Reinickendorf im Lübener Weg 26, 13407 Berlin, ist zu erreichen unter Tel. 90294-2933, Fax 90294-2960 oder per E-Mail [ordnungsamt@reinickendorf.berlin.de](mailto:ordnungsamt@reinickendorf.berlin.de).

UG

## Parkraumnot am Senftenberger Ring

...Welch ein Desaster, heute habe ich wieder mal keinen Parkplatz am Straßenrand gefunden!...

So hört man des Öfteren die Beschwerden von Bewohnern, Besuchern, Handwerkern und Lieferanten, die einen Parkplatz in Höhe des Seniorenheimes Vitanas, Edeka oder den Sporthallen am Senftenberger Ring suchten.

Durch das Programm Stadtumbau West Märkisches Viertel sind zwischen dem Seniorenheim und den Mietergärten ca. 80 Parkplätze für die Anwohner weggefallen. Die Fläche gehört zur Bettina-von-Armin-Schule. Sie soll ausschließlich von den Mitarbeitern (Lehrer etc.) genutzt werden.

Nach den Umbauarbeiten für die erwünschte Sichtachse zum Mittelfeldbecken entstanden nunmehr ca. 35 Parkplätze, die durch eine Schranke gesichert sind.

Beobachtungen seit der Fertigstellung ergaben, dass an den Schultagen bis 16.00 Uhr nur ca. 2-

17 Mitarbeiter die Parkplätze nutzen. An den Wochenenden, Ferien-, Sonn- und Feiertagen steht diese Fläche leer.

Eine Empfehlung der CDU-Märkisches Viertel an die Gesobau, die angrenzende Fläche zum Parken für die Anwohner freizugeben,



wurde negativ beantwortet. Nach Aussage der Gesobau seien ausreichend Parkplätze vorhanden, sie verweist auf eine kostenpflichtige Nutzung ihrer Parkhäuser.

Die CDU-Märkisches Viertel setzt sich beim Bezirksamt Reinickendorf vehement mit Empfehlungen und Ersuchen dafür ein, dass einfache und mit wenig Kos-

ten verbundene Lösungen zur Entspannung der Parkplatzsituation gefunden werden.

Zunächst wurde beim zuständigen Bezirksstadtrat Martin Lambert (CDU) erreicht, die nicht mehr benötigten Verkehrszeichen (absolutes Halteverbot) am Senftenberger Ring 50-50A entfernen zu lassen. Darüber hinaus wurden von der CDU-Märkisches Viertel und dem Baustadtrat bei einem Ortstermin Anfang März 2015 weitere Lösungen und Maßnahmen abgesprochen, um die Parkraumnot weiter zu entlasten. Ferner wird die CDU-Märkisches Viertel in der Reinickendorfer BVV einen Antrag stellen, dass das Bezirksamt der zuständigen Senatsbehörde empfiehlt, die Schranke des Schulparkplatzes an Wochentagen ab ca. 16.00 Uhr, samstags und sonntags, an Feiertagen sowie in der Ferienzeit geöffnet wird und dieser von parkplatzsuchenden Anwohnern genutzt werden kann.

Wolfgang Weichert

## Das MV im Schatten der Mauer

Am 3. Oktober diesen Jahres ist der 25. Jahrestag der Deutschen Einheit. Grund genug für den MV-Abgeordneten Dietmann noch einmal den Blick zurück zu werfen. „Was ist da genau vor 25 Jahren im MV passiert?“, fragt er anlässlich einer Aktion zu diesem Jahrestag. Er fragt nach Bildern, Zeitungsausschnitten oder Filmen, die diese Zeit dokumentieren. Die ersten Mauerdurchbrüche, Straßenverbindungen nach Pankow und alles was an Dokumenten und Erinnerungen aus dieser Zeit wichtig ist, möchte Dietmann gerne in seinem

Bürgerbüro ausstellen und damit zugänglich machen. „Sicher haben viele noch die Einheitsfeier rund um den Reichstag in Erinnerung, aber mich interessieren auch die Beobachtungen aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft“, so Dietmann. Mehr zu der Aktion finden Sie auf Dietmanns Website [www.michaeldietmann.de](http://www.michaeldietmann.de). Dort finden Sie auch Kontaktdaten des Bürgerbüros. „Ich würde mich wirklich sehr über vielen Beiträge und Erinnerungsstücke freuen“, so Dietmann abschließend.

OS

## Brücke zum Märkischen-Zentrum

Seit Ende des vergangenen Jahres verbindet eine Fußgängerbrücke das Mittelfeldbecken mit dem Märkischen-Zentrum. Durch finanzielle Mittel von Stadtumbau West-Märkisches Viertel und dem Bezirksamt Reinickendorf konnte realisiert werden, dass ein Fuß- und Radweg vom Seniorenheim Vitanas durch den

Stadtteilpark barrierefrei über den Packereigraben bis hin zur Märkischen Zeile führt.



Die Einweihung und feierliche Namensgebung „Mittelfeldsteg“ erfolgte im Rahmen eines Feuerwerkes im Dezember 2014 durch den Bezirksstadtrat Martin Lambert.

Wolfgang Weichert

## Private Goethe Schule baut

Im März war es endlich so weit. Die Private Goethe Schule, die ihren Ursprung im Senftenberger Ring hat, konnte das Grundstück, auf dem schon bisher ihre Schulcontainer standen, in der Wittenauer Strasse 114 kaufen. Im Dezember hatte man bereits den Kaufvertrag unterschrieben und nun wurden die letzten Verein-

barungen vollzogen. Wer an dem Grundstück vorbeifährt kann auch schon deutliche Veränderungen feststellen. Die Sorgen von Anwohnern, hier würde eine Asylbewerberunterkunft entstehen, sind also unbegründet. Stattdessen wird ein neues Kapitel in der Geschichte des Privaten Goethe Schule aufgeschlagen.

OS

## Bundesverdienstkreuz für Dieter Braunsdorf

Für seinen unermüdlichen Einsatz für den Sport in Reinickendorf erhielt Dieter Braunsdorf, Mitglied der CDU und Sportausschussvorsitzender der BVV Reinickendorf und das seit 20 Jahren am 6. März 2015 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Auf der März Sitzung haben alle Fraktionsmitglieder der BVV Braunsdorf Ihre Gratulation ausgesprochen. Die Überraschung war gelungen, damit hat Dieter Braunsdorf nicht gerechnet. Der 81 Jährige war als Ehrenmitglied des Ruderclubs Tegel „ganz normal“ zur

Jahreshauptversammlung seines Vereins gegangen und dort erwartete ihn eine große Überraschung. Der Vorsitzende des Sportausschusses in der BVV Reinickendorf wurde für seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sport mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Der Reinickendorfer begann 1949 seine sportliche Karriere bei Jah 87. Die dortigen Ruderer fanden beim Ruderclub Sparta und dann beim Ruderclub Tegel eine neue Heimat. Beim RC Tegel wurde Dieter Braunsdorf Ruderwart und Co-Trainer von Jürgen Borg. Seine Mannschaft gewann 1976 die Weltmeisterschaft in Villach und auch die Deutsche Meisterschaft in München. Im Rahmen seiner Tätigkeit im RCT begründete Braunsdorf den bekannten Crosslaufund auch den Verpflegungsstand beim Berlin-Marathon am Kilometer 5. Sichtlich gerührt, da auch unerwartet, genoss Dieter Braunsdorf im Kreis seiner extra angereisten Familie, den Antragsstellern und den Mitgliedern seines Ruderclubs die Ehrung. Er versprach, weiterhin umfassend in den Sportvereinen in Reinickendorf tätig zu sein.

H.-J. Schlüricke



Olaf Schmidt  
Amboßweg 25 · 13437 Berlin

telefon 414 8 414  
mobil 0172 391 31 47  
fax 411 91 325

[www.pro-sound-berlin.de](http://www.pro-sound-berlin.de)  
[info@pro-sound-berlin.de](mailto:info@pro-sound-berlin.de)

- ton- & lichttechnik
- bühnen- & traversenbau
- mobilbühnen
- verleih & verkauf
- konzeption und durchführung von veranstaltungen und installationen

### Restaurant *Castell*

**Fam. Krolo**  
Teschendorfer Weg 6  
13439 Berlin  
Tel.: 030-415 41 03  
Fax: 030-407 15 990



Warme Küche von 11.30 - 23.00 Uhr  
Extraraum für Festlichkeiten bis 40 Personen  
Alle Speisen auch außer Haus

**Ihr Abgeordneter für das Märkische Viertel und Lübars**



## Michael Dietmann

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin  
Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion

Für Sie vor Ort.

**Kontakt:** Wahlkreisbüro Michael Dietmann  
Oraniendamm 68      Telefon (030) 4039 5796  
13469 Berlin      Telefax (030) 4039 5797  
[wahlkreis@michaeldietmann.de](mailto:wahlkreis@michaeldietmann.de)



[www.michaeldietmann.de](http://www.michaeldietmann.de)

## Warum vernachlässigt die Postbank ihre MV-Filiale?

Zwar werden in der Filiale Wilhelmstr. 150 überwiegend Dienstleistungen für die Deutsche Post nachgefragt, das „Postamt“ ist aber tatsächlich nur Mieter im „Finanzcenter“ der Deutschen Postbank. Was aber veranlasst nun seit fast anderthalb Jahren eine im Wettbewerb um Kunden und Umsätze stehende Tochter der Deutschen Bank, die Front und den Eingangsbereich ihrer Bankfiliale der Verwahrlosung preiszugeben? Nach der



Sprengung des Geldautomaten am 23.10.2013 hätte es nur Wochen dauern dürfen, den Eingangsbereich wiederherzustellen. Jedes andere Unternehmen hätte das geschafft und auch dann in einfacher Ausführung realisiert, wenn man über einen späteren größeren Umbau nachdenken wollte. Das Mindeste aber wäre eine Kunden-

information gewesen über das, was geschehen soll.

Nichts von alledem hat die abgeschottete Immobilienverwaltung der Postbank in Essen, die schriftlich nur Nichtssagendes von sich gibt und als Rückrufnummer das Telefonbanking (!) angibt, vermocht. Insofern ist es nur konsequent, dass der Wahlkreisabgeordnete Michael Dietmann jetzt den Vorstandsvorsitzenden der Postbank mit diesem unmöglichen Zustand befasst

hat. Man kann nur hoffen, dass es im Vorstandsbüro noch andere Themen gibt, als die Planungen der Deutschen Bank, die Postbank wieder zu verkaufen. Denn die Trennung vom gemeinen Kunden, das hat die Deutsche Bank schon einmal erfahren müssen, ist nicht gut fürs Geschäft. Hoffentlich lernt die Postbank daraus. *UG*

## Das neue Fitness- und Gesundheitsangebot

Im neuen Sportraum des Fuchse Sportparks in der Kopenhagener Str. 33 findet das Gesundheits- und Fitnessangebot statt. Das Sportangebot ist überaus vielfältig mit Kursen in Zumba, Aerobic, Reha, Fit im Alter uvm. – für jeden und jede ist etwas dabei!

Das Gesundheits- und Fitnessprogramm wird von lizenzierten Trainerinnen durchgeführt. Jeder Kursteilnehmer erwartet ein tolles Programm mit viel Spaß und noch mehr Effekt. Der Sportraum selbst verfügt über eine Spiegel-

wand, einen Schwingboden, Dolby-Surround und moderne Übungsgeräte. Er ist äußerst geräumig und garantiert eine angenehme Atmosphäre.

Ausreichend Parkplätze sind garantiert. Im Rahmen der PRÄVENTION lassen sich einzelne Kurse auch über die Krankenkasse bezuschussen.

Informationen erhalten Sie unter 030 419 373 11 oder unter [www.fuechse-berlin-reinickendorf.de](http://www.fuechse-berlin-reinickendorf.de)

Wie freuen uns auf Sie!



### Fitness und Gesundheitssport mit lizenzierten Trainern



Mo. 19.00 Uhr: Zumba  
Di. 12.00 Uhr: Fit im Alter

NEU



Fitnessgymnastik, Aerobic, Kickboxen, Fit ohne Geräte, Fit im Alter, Reha uvm.

Anmeldung: 030/419 373 11  
[www.fuechse-berlin-reinickendorf.de](http://www.fuechse-berlin-reinickendorf.de)

Neues Vereinsheim in der Kopenhagener Str. 33 in 13407 | Parkplätze vor Ort

## Bunzlauer Keramik -Lagerverkauf-

Hauptstr. 134  
13158 Berlin-Rosenthal  
[www.abizz24.de](http://www.abizz24.de)



*Wir freuen uns auf Sie!*

*Wir nehmen uns Zeit  
für Ihre Wünsche!*

### Reisebüro im MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit - **Ihr Spezialist für Nordamerika und Ostasien**

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter z.B. TUI, Neckermann, Alltours, Thomas Cook, ITS, Meiers, Jahn-Reisen u.v.m.

### *Geld sparen durch:*

- Preisvergleiche für Pauschalreisen und Linienflüge per PC
- Flugtickets, Bahnfahrkarten
- Für Kurzentschlossene: Kurzfristbörse - auch für Kreuzfahrten

Treuenbrietzer Straße 36  
13439 Berlin • im Tennis-Center  
Tel: 415 10 08 • Fax: 415 80 97  
e-mail: [mvr-berlin@t-online.de](mailto:mvr-berlin@t-online.de)  
Internet: [www.mvr-berlin.de](http://www.mvr-berlin.de)  
geöffnet: Montag bis Freitag 10-20 Uhr  
Samstag 10-14 Uhr

## Regina's Haarsalon

**Ihr Friseur für die Dame  
und den Herren im  
Märkischen Viertel**

- nur ohne Voranmeldung -

**Regina Krull**

**Senftenberger Ring 44 F**  
13435 Berlin  
Tel: 4 16 54 08

## Frühjahrsputz mit Bürgermeister Frank Balzer (CDU)

Das Bezirksamt Reinickendorf hat seine Frühjahrsputzkampagne gestartet: Am 25. März hat Bezirksbürgermeister Balzer gemeinsam mit Daniel Wall, Vorstandsvorsitzender der Wall AG, am Brunnen in Alt-Tegel den Startschuss zur großen Putzaktion gegeben (s. Foto). Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt die Wall AG den Frühjahrsputz maßgeblich und stellte dem Bezirk zahlreiche Flächen für City-Light-Poster, die auf die Aktion hinweisen, zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des bezirklichen Grünflächenamtes haben Rückschnitte in den Grünanlagen durchgeführt und sind nun mit der Grundreinigung und -pflege dieser beschäftigt.

„Es blühen in diesem Jahr 320.000 Frühjahrsblüher und 50.000 Blumen“, freut sich Be-



zirksbürgermeister Frank Balzer (CDU). In diesem Zusammenhang ruft der Bezirksbürgermeister wie im vergangenen Jahr auch wieder

alle Reinickendorferinnen und Reinickendorfer auf, ihren eigenen Beitrag zur Verschönerung

aufgestellte Kleidercontainer vor und ist hierbei auch auf Hinweise angewiesen. Jeder kann seinen eigenen Beitrag leisten, Auffälligkeiten melden und den eigenen Müll ordnungsgemäß entsorgen.

„Ich freue mich auf die diesjährige Putzaktion und hoffe auf eine große Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner, die das Bezirksamt unterstützen“, sagt Frank Balzer. Das Bezirksamt stellt Utensilien wie Harke, Schubkarre, Rechen und Schaufel für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Interessierte können sich unter Telefon 90 294-2007 melden.

Hinweise, Anregungen und Fragen werden unter der Telefonnummer 90 204-2306 entgegen genommen. OS

## Verlängerung der U-Bahnlinie 8 bis ins Märkische Zentrum

Seit 1969 gilt das Versprechen der Landesregierung, die U-Bahnlinie 8 vom U-Bahnhof Wittenau bis ins Märkische Zentrum weiterzuführen.

Die Jahre sind vergangen, inzwischen ist die Mauer gefallen und das Märkische Viertel hat noch immer keinen U-Bahn-Anschluss.

Nach der nicht erfolgreichen Olympiabewerbung bleiben die bereits bestehenden Konzepte einer wachsenden Stadt auch ohne Olympia aktuell.

Durch den neu gewählten Stadtentwicklungs- und Bausenator Geisel und seine Visionen über die zukünftige Verkehrssituation Berlins in der Zukunft, werden die Diskussionen um eine Verlängerung der U-Bahnlinie 8 in den Reinickendorfer Parteien wieder stärker geführt.

B90/Grünen lehnen eine Erweiterung des U-Bahnanschlusses bis zum Märkischen Zentrum und darüber hinaus ab. Sie befürworten eher eine Straßenbahn über den Wilhelmsruher Damm. Auf diese Weise würde dann das Parken am

Straßenrand auf der linken sowie rechten Fahrbahn wegfallen.

Die CDU in der Bezirksverordnetenversammlung hat beantragt, dass die Senatsverwaltung die konkrete Planung zur Verlängerung der U-Bahnlinie 8 von Wittenau bis ins Märkische ausarbeiten möge. Der Bauausschuss in der Reinickendorfer BVV hat diesem Antrag stattgegeben und beschlossen.

Die Verlängerung mit zwei Bahnhöfen „Märkisches Zentrum“ und „Senftenberger Ring“ wäre dank der Vorleistungen, da die Trasse bereits vorgehalten wird, nicht besonders teuer und würde die Auslastung der U 8 auf ihrem Nordabschnitt deutlich verbessern. Vertreter der BVG im Bauausschuss der BVV rechnen für den Ausbau einer Strecke von 1-2 km mit ca. 80-90 Millionen €. Der Senat müsste dafür den entsprechenden Antrag bei der BVG stellen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich eines Tages die Märker über einen U-Bahnanschluss freuen können.

Wolfgang Weichert

## Vorstand der CDU MV einstimmig wieder gewählt

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 25. März 2015 fand die Wahl des Ortsvorstandes der CDUMärkisches Viertel statt. Als Versammlungsleiter wurde Dieter Lullies vorgeschlagen und gewählt. Durch die Wahl der Mitglieder wurde der alte



Vorstand einstimmig im Amt für weitere 2 Jahre bestätigt. Der Vorstand setzt sich aus 9 Personen wie folgt zusammen: Vorsitzender, Michael Dietmann, MdA, Stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft im Berliner Abgeordnetenhaus; 1. Stellv. Vorsitzender, Wolfgang Weichert, Bezirksverordneter; 2. Stellv. Vorsitzender, Olaf Schmidt, Bezirksverordneter; Schatzmeisterin, Andrea Blankenburg; Schriftführer, Sven Blankenburg-Cybulski; Vorsitzende der Frauen Union, Bettina Blankenburg; Stellv. Bürgerdeputierter im Sport-

ausschuss, Hans-Joachim Schlürike; Chefredakteur des Kiez-Kurier, E-Jürgen Kuke und Wolfgang Päßler.

Der neue und alte Vorsitzende Dietmann freute sich über seine Wiederwahl. „Nach 22 Jahren als Vorsitzender der CDU MV erneut einstimmig wiedergewählt zu werden freut mich wirklich sehr!“, so Dietmann.

H.-J. Schlürike

## Große TSV Fahrradralley

Am Sonntag, dem 3. Mai steigt wieder die große Fahrrad-Ralley des TSV Wittenau. Auf einem 38 km langen Rundkurs geht es quer durch den Bezirk Reinickendorf. Los geht's ab 11.00 Uhr auf der Familienfarm Lübars. Wichtig: ein

verkehrssicheres Fahrrad – und hier kommt es eher auf den olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ an, denn es ist zwar ein Radrennen, aber kein Zeitfahren! Für alle die, denen das Strampeln zu anstrengend ist, gibt es ein

Rahmenprogramm von 11 – 17 Uhr auf der Familienfarm mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr. Teilnehmen kann man ohne Voranmeldung. Wer noch mehr Infos braucht, der findet diese unter [www.tsv-berlin-wittenau.de](http://www.tsv-berlin-wittenau.de).

### Impressum

- **Herausgeber:** CDU im Märkischen Viertel, 12. Jahrgang, 32. Ausgabe
- **Chefredakteur:** Ernst-Jürgen Kuke (V.i.S.d.P.), [redaktion@cdu-im-mv.de](mailto:redaktion@cdu-im-mv.de)
- **Redaktion:** Michael Dietmann, Wolfgang Weichert, Olaf Schmidt, Hanjo Schlürike
- **Anzeigenleitung:** Ernst-Jürgen Kuke
- **Layout & Verlag:** Wiesjahn Satz- & Druckservice Schulstraße 1, 13507 Berlin
- **Auflage:** 18.000 Exemplare
- **Beiträge** nehmen wir gerne entgegen unter: CDU-Kreisgeschäftsstelle, KiezKurier MV, Oraniendamm 10 - 6, 13469 Berlin